



FR
21
JAN

20:00
Kiesel
im K42

Jenseitig

Erlesene Komik • Duo OHNE ROLF

Eine simple Idee genial umgesetzt:
Sprechen heißt bei OHNE ROLF Blättern.

Was macht das Leben lesenswert? Gibt es ein Nachwort, wenn die Tinte ausgeht? Können bedruckende Erinnerungen verblassen? In seinem neuesten Stück *Jenseitig* nimmt sich das mehrfach preisgekrönte Duo OHNE ROLF der großen Fragen an. Mit originellen Plakaten verwandelt es urchensliche Themen in leichtgeblätterte, absurde Komik. Ein überraschender Balanceakt zwischen Diesseits und Jenseits.

Dauer: 90 Minuten, zzgl. Pause
Karten: 12 €

MI
26
JAN

19:30
Graf-Zeppelin-Haus

Falco – Das Musical

Buch von Stefanie Kock und Alexander Kerbst

Stefan Warmuth Regie
Thomas Rabitsch Musikalische Leitung

„Unsterblich bin ich erst, wenn ich tot bin!“ Um diese Worte rankt sich die Hommage an Falco. Und entsprechend beginnt die Musical-Biografie mit dem tödlichen Autounfall des Stars 1998 in der Dominikanischen Republik. Sie führt zu wichtigen Stationen seines Lebens und gewährt mittels kunstvoller Projektionen und Original-Videosequenzen Einblicke in die Gedanken- und Gefühlswelt des Künstlers Falco und des Menschen Hans Hölzel. Natürlich werden alle großen Hits des „Falcken“ live auf die Bühne zurückgeholt. Die Songauswahl reicht von den frühen Erfolgen bis hin zu den großen Hits. Für eine authentische Umsetzung auf der Bühne sorgen neben ausgezeichneten Falco-Darstellern auch die Live-Band unter Leitung von Falcos ehemaligem Bandleader Thomas Rabitsch.

Dauer: 140 Minuten, inkl. 20 Minuten Pause
Karten: 48 / 38 / 29 / 19 €

DO
27
JAN

09 – 11:00
Kiesel
im K42

Bei Vollmond spricht man nicht 6+

Figurentheater • Theater Zitadelle, Berlin

Prinzessin Lora möchte Abenteuer erleben und die Welt entdecken! Leider ist ihr Vater ein viel zu beschäftigter König. Er merkt nicht, dass Lora sich heimlich auf die Reise macht. Sie begegnet Zwergen, einer Hexe, dem Riesenkind Mariese und allerlei freundlichen und weniger freundlichen Geschöpfen. Und natürlich lernt die Prinzessin einen Prinzen kennen.

Diese Inszenierung gewann den Berliner Kinder- und Jugendtheaterpreis IKARUS 2018.

Dauer: ca. 50 Minuten
Karten: 4 €

FR
28
JAN

09 + 11:00

+

SA
29
JAN

11:00
Kiesel
im k42

Einmal Schneewittchen, bitte 4+

Figurentheater nach den Brüdern Grimm
Theater Zitadelle / Theater Anna Rampe, Berlin

Man nehme einen schönen Prinzen, ein einsames Mädchen, sieben verzückte, verrückte Zwerge, eine böse Stiefmutter, ein bisschen Magie, eine Menge Neid, eine große Portion Freundschaft, einen vergifteten Apfel und ein Happy End. Nach diesem Rezept interpretiert die Puppenspielerin Anna Fregin das bekannte Märchen neu und präsentiert es voller Humor und mit vielen Überraschungen.

Dauer: ca. 50 Minuten
Karten: 4 €



Biedermann © Sebastian Hoppe

MO
31
JAN

19:30
Graf-Zeppelin-Haus

19:00
Einführung

Biedermann und die Brandstifter

Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch

Nicola Bremer Regie
Staatsschauspiel Dresden

Fabrikant Biedermann will Ruhe und Gemütlichkeit. Er ist sich sicher: Die zwei armen Männer auf seinem Dachboden wollen bloß Obdach. Ihre kleinen Witzeleien über Brandstiftung sind zugegebenermaßen etwas unpassend, aber man ist doch nicht humorlos. Schließlich geht es auch um den eigenen Ruf. Als spießig und kleingeistig möchte Biedermann nicht gelten. Selbstsicherheit, Bequemlichkeit und der absolute Wille zum Guten lassen Biedermann übersehen, wofür Benzinfässer und Zündschnur doch eindeutiger Beweis sind: Er hat Brandstifter im Haus. Seine Annahme, dass deren deutlich ausgesprochene Drohung sicher so radikal nicht gemeint sein könne, wird zum letzten Anker vor der eigenen Ängstlichkeit und führt direkt in die Katastrophe.

Dauer: 75 Minuten, keine Pause
Karten: 33 / 26 / 18 / 11 €

KARTENSERVICE

Graf-Zeppelin-Haus
Olgastraße 20 • 88045 Friedrichshafen
T: +49 7541 288-444 • F: -446

MO 14:00–17:00
DI bis DO 10:00–13:00
ticket@gzh.de
Abendkasse: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

kulturbüro.friedrichshafen.de
reservix.de
facebook.com/
KulturbueroFriedrichshafen

Preismäßigungen für Schüler, Studenten, Auszubildende und Schwerbehinderte mit gültigem Ausweis.

SPIELSTÄTTEN

Graf-Zeppelin-Haus
Olgastr. 20 • 88045 Friedrichshafen

Kiesel im k42
Karlstr. 42 • 88045 Friedrichshafen

Bahnhof Fischbach
Eisenbahnstr. 15 • 88048 Friedrichshafen

HERAUSGEBER

Kulturbüro Friedrichshafen
Olgastraße 21, 88045 Friedrichshafen
T: +49 7541 20333-00

Redaktion: Christiane Krupp-Versen
Gestaltung: Lucia Sauter + Piktogramm.eu
Herstellung: Druckhaus Müller, Langenargen
Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.



SPIEL PLAN

01
/
2022

DO
20
JAN

20:00
Graf-Zeppelin-Haus

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Christian Schmitt Orgel
Michael Francis Leitung

Paul Dukas: *Der Zauberlehrling – Scherzo nach einer Ballade von Johann Wolfgang von Goethe*
Augusta Holmès: *Roland Furieux – Sinfonie nach Aristot*
Camille Saint-Saëns: *Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 „Orgelsymphonie“*

Als Orchester ohne festes Haus bringt die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in über hundert Konzerten pro Saison die Musik zu den Menschen. Gastspiele im In- und Ausland sowie die Zusammenarbeit mit international bedeutenden Dirigenten und Solistinnen zeugen vom hohen Ansehen des Klangkörpers. Dazu trägt seit 2019/2020 der britische Dirigent Michael Francis ebenfalls in hohem Maß mit vielfältigen Programmen und einem breiten Repertoire bei.

Mit Christian Schmitt, Konzertorganist, Pädagoge und „Principal Organist“ der Bamberger Symphoniker, übernimmt ein hoch virtuoser und renommierter Künstler den Orgelpart in Saint-Saëns' *Orgelsymphonie*.

Karten: 58 / 46 / 32 / 28 €

DI
25
JAN

10 + 17:00
Bahnhof
Fischbach

Zauberlehrlinge gestern und heute 6+

Ein spannendes Erklär-Konzert mit Kammerorchester und Erzähler

Text: Johann Wolfgang von Goethe
Musik: Paul Dukas (Arr. Ian Farrington), John Williams

ensemble minifaktur • Pietro Sarno Leitung
Tomasz Robak Sprecher

Im Mittelpunkt dieses Konzerts stehen das mitreißende Werk *Der Zauberlehrling* von Paul Dukas und Goethes bekannte gleichnamige Ballade. Die Musik spielt das ensemble minifaktur, das Gedicht wird von einem Sprecher kindgerecht und abwechslungsreich erzählt. Dabei greift er immer wieder charakteristische Textpassagen heraus, die vom ensemble minifaktur mit den entsprechenden musikalischen Motiven und Themen illustriert werden. Und plötzlich erleben wir die Geschichte des Zauberlehrlings auch ganz ohne Text, nur beim Hören der Musik. Natürlich dürfen auch Auszüge aus der Synchronischen Suite, die den heute wohl berühmtesten Zauberlehrling im Titel trägt, nicht fehlen. Lasst Euch überraschen.

Dauer: 45 Minuten
Karten: 4 €



Falco – Das Musical © Marcel Klette

DO
27
JAN

20:00
Graf-Zeppelin-Haus

Französische Kammermusik

Julia Hagen Violoncello
Thomas Reif Violine
Annika Treutler Klavier

Claude Debussy: *Sonate für Violoncello und Klavier d-Moll*
Maurice Ravel: *Sonate für Violine und Violoncello „À la mémoire de Claude Debussy“*
Maurice Ravel: *Trio a-Moll für Violine, Violoncello und Klavier*

Drei junge und zugleich arrivierte Künstler widmen sich in diesem Konzert Werken von Debussy und Ravel. Die Biografie der österreichischen Cellistin Julia Hagen glänzt mit renommierten musikalischen Partnern und berühmten Bühnen. Eine spannende junge Künstlerin, die zu den vielversprechendsten Instrumentalistinnen ihrer Generation gezählt wird. Der Geiger Thomas Reif, erster koordinierter Konzertmeister beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, ist ein gefragter Kammermusiker, Solist und Gast bei verschiedenen Festivals mit einem äußerst breiten Repertoire. Den Klavierpart gestaltet Annika Treutler. Die mehrfach ausgezeichnete Pianistin gastiert in den großen deutschen Sälen sowie im europäischen Ausland. Sie lehrt an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin.

Karten: 38 / 29 / 21 / 15 €

KALENDER 01/2022

DO
6

Neujahrskonzert Das Leuchten der Nacht – Musik einer goldenen Ära Die zwanziger Jahre

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
Georgios Iatrou Bariton
Yorgos Ziavras Leitung • Insa Pijanka Moderation
20:00 • Graf-Zeppelin-Haus • 44 / 36 / 27 / 17 €

SA
8

Franui – Musicbanda Alles wieder gut

Florian Boesch Bassbariton
Jonas Dahlberg Screening
Musik nach Franz Schubert, Gustav Mahler, Johannes Brahms Robert Schumann und Henry Purcell
20:00 • Graf-Zeppelin-Haus • 33 / 26 / 18 / 11 €

SO
9

Earthquake Konzerte mit jungen Künstlerinnen und Künstlern

Anton Gerzenberg Klavier
Elliot Carter, Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel
11:00 • Kiesel im k42 • 8 €

MI
12

Honig im Kopf

nach dem gleichnamigen Film von Hilly Martinek und Til Schweiger • Theater Lindenhof Melchingen
19:30 • Bahnhof Fischbach • 22 €

DO
13

Honig im Kopf

nach dem gleichnamigen Film von Hilly Martinek und Til Schweiger • Theater Lindenhof Melchingen
19:30 • Bahnhof Fischbach • 22 €

MO
17

Nicole Seifert liest aus „Frauenliteratur – Abgewertet, vergessen, wiederentdeckt“

19:30 • Kiesel im k42 • 5 €

MI
19

the perfect match

Eine Performance von KimchiBrot Connection
Koproduktion mit der studiobühneköln
18:00 • Bahnhof Fischbach
10 €, ein Getränk inklusive

DO
20

Open House: Lit-Walk

Kurzführung zur Ausstellung „Beziehungsstatus:
Offen. Kunst und Literatur am Bodensee“
mit anschließender Lesung im Kiesel im k42
Eine Kooperation des Zeppelin Museums mit
dem Kulturbüro Friedrichshafen
19:00 • Zeppelin Museum • Eintritt frei

DO
20

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Christian Schmitt Orgel • Michael Francis Leitung
Paul Dukas, Augusta Holmés, Camille Saint-Saëns
20:00 • Graf-Zeppelin-Haus • 58 / 46 / 32 / 28 €

FR
21

Jenseitig

Erliesene Komik • Duo OHNE ROLF
20:00 • Kiesel im k42 • 12 €

SA
22

Einmal jemand anders sein Theater-Workshop **ABGESAGT**

Alexandra de Jong Leitung
(Theater- und Kunstpädagogin)
10 – 15:00 • Kiesel im k42 • 12 €

DI
25

Zauberlehrlinge gestern und heute 6+

Erklär-Konzert
Text: Johann Wolfgang von Goethe
Musik: Paul Dukas (Arr. Ian Farrington),
John Williams
ensemble minifaktur • Pietro Sarno Leitung
Tomasz Robak Sprecher
Im Rahmen von Music Open
10 + 17:00 • Bahnhof Fischbach • 4 €

MI
26

Falco – Das Musical

Buch von Stefanie Kock und Alexander Kerbst
Stefan Warmuth Regie
Thomas Rabitsch Musikalische Leitung
19:30 • Graf-Zeppelin-Haus • 48 / 38 / 29 / 19 €

DO
27

Bei Vollmond spricht man nicht 6+

Figurentheater • Theater Zitadelle, Berlin
09 + 11:00 • Kiesel im k42 • 4 €

DO
27

Französische Kammermusik

Julia Hagen Violoncello • Thomas Reif Violine •
Annika Treutler Klavier
Claude Debussy, Maurice Ravel
20:00 • Graf-Zeppelin-Haus • 38 / 29 / 21 / 15 €

FR
28

Einmal Schneewittchen bitte 4+

Figurentheater nach den Brüdern Grimm
Theater Zitadelle, Berlin
09 + 11:00 • Kiesel im k42 • 4 €

SA
29

Einmal Schneewittchen bitte 4+

Figurentheater nach den Brüdern Grimm
Theater Zitadelle, Berlin
11:00 • Kiesel im k42 • 4 €

SA
29

Rabih Abou-Khalil Trio

Jazz
20:00 • Bahnhof Fischbach • 32 €

MO
31

Biedermann und die Brandstifter

Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch
Staatsschauspiel Dresden
19:30 • Graf-Zeppelin-Haus • 33 / 26 / 18 / 11 €
19:00 Einführung



Südwestdeutsche Philharmonie © Patrick Pfeiffer

DO
6
JAN

20:00
Graf-Zeppelin-Haus

Neujahrskonzert

Das Leuchten der Nacht – Musik einer goldenen Ära Die Zwanziger Jahre

Georgios Iatrou Bariton
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
Yorgos Ziavras Leitung • Insa Pijanka Moderation

Mit Werken u. a. von: Friedrich Hollaender,
Misha Spoliansky, Kurt Weill, Cole Porter,
Erich Wolfgang Korngold und Carl Millöcker

Von Paris, Wien und Berlin über London bis nach New York war sie zu spüren: die tosende Stimmung der 20er Jahre. Es war ein unstillbares Streben nach Freiheit und Lebenslust, das durch die Gemüter der goldenen Zeit brauste. Jugendlichkeit, Moderne und Aufbruch waren die Schlagwörter der Stunde. Mit ihrem Neujahrskonzert taucht die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz 2022 tief in die Musik der „Goldenen Zwanziger Jahre“ ein und wagt einen Blick in die Metropolen der Welt und ihre elektrisierenden Musikstile von Operette über Jazz bis hin zum Schlager. Das Konzert wird von Yorgos Ziavras geleitet, die Moderation hat Insa Pijanka, Intendantin der Südwestdeutschen Philharmonie. Solist des Abends ist der junge griechische Bariton Georgios Iatrou.

Karten: 44 / 36 / 27 / 17 €

SA
8
JAN

20:00
Graf-Zeppelin-Haus

Franui – Musicbanda

Alles wieder gut

Florian Boesch Bassbariton
Jonas Dahlberg Screening

Musik nach Franz Schubert, Gustav Mahler,
Johannes Brahms, Robert Schumann und
Henry Purcell

Wenn ein zehnköpfiges Ensemble, das mit Neudeutungen der Lieder Schuberts, Schumanns, Brahms' und Mahlers bekannt geworden ist, mit einem gefeierten Liedsänger und einem berühmten Videokünstler ein Projekt realisiert, entsteht ein besonderer Liederabend. Auf der Bühne steht Florian Boesch, international gefeierter Stimm-Charakterkopf, dazu die osttiroler Musicbanda Franui. Sie hat sich das Liedgut des 19. Jahrhunderts mit Hackbrett, Harfe, Zither, Kontrabass, Violine und mehreren Blasinstrumenten angeeignet. Das Ergebnis sind musikalische „Anverwandlungen“, die in ganz Europa gefeiert werden. Der bekannte schwedische Künstler Jonas Dahlberg, der sich u. a. mit seinen architekturaffinen Videoarbeiten einen Namen gemacht hat, setzt in seinem „Bühnenbild“ den Akzent auf die Vergänglichkeit. Eine spannende Kombination, ein unkonventioneller, großartiger Liederabend.

Karten: 33 / 26 / 18 / 11 €



Honig im Kopf © Richard Becker

SO
9
JAN

11:00
Kiesel
im k42

Earthquake

Konzerte mit jungen Künstlern und Künstlerinnen

Anton Gerzenberg Klavier

Elliott Carter: Night Fantasies
Ludwig van Beethoven: 6 Bagatellen op. 126
Maurice Ravel: Gaspard de la nuit

Anton Gerzenberg, 1996 in Hamburg geboren, begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel und erhielt seine Ausbildung in Hamburg, Wien und aktuell in Köln. 2019 war er Mitbegründer des Ensembles für Neue Musik ERMA in Köln, das in enger Zusammenarbeit mit Unsuk Chin sein erstes Konzert gab. Kammermusikalisch ist er mit Musikerinnen und Musikern wie Martha Argerich, Dora Schwarzberg und Alvisse Vidolin aufgetreten und war bei verschiedenen Orchestern zu Gast, darunter das Taipei Symphony Orchestra, die Münchner Symphoniker und die Hamburger Camerata. Außerdem ist er häufiger Gast bei renommierten Festivals. 2021 gewann Anton Gerzenberg den 1. Preis beim Géza Anda Wettbewerb.

Dauer: ca. 70 Minuten, keine Pause
Karten: 8 €

MI
12
JAN

+
DO
13
JAN

19:30
Bahnhof
Fischbach

Honig im Kopf

nach dem gleichnamigen Film von Hilly Martinek und Til Schweiger • Bühnenfassung: Florian Battermann, bearbeitet von René Heinersdorff

Heiner Kondschnik Regie & musikalische Bearbeitung
Theater Lindenhof, Melchingen

Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Als er an Alzheimer erkrankt, nimmt die Familie ihn zunächst bei sich auf. Als Tildas Eltern dann aber planen, Amandus in ein Seniorenheim umzuziehen, fasst Tilda einen Plan. Auf einer abenteuerlichen Reise bringt sie ihren Opa nach Venedig, wo er einst mit seiner großen Liebe glücklich war.

Dauer: 120 Minuten, inkl. Pause
Karten: 22 €

Die Presse schrieb:
„Die Zuschauer, während der Aufführung zum Teil zu Tränen gerührt, trampelten und juchzten und holten mit ihrem Beifall das Ensemble immer wieder hinter dem Vorhang hervor. Das lag nicht nur an der sensiblen Bearbeitung von Regisseur und Musiker Heiner Kondschnik, sondern auch am überragenden Spiel von Berthold Biesinger.“

MO
17
JAN

19:30
Kiesel
im k42

Nicole Seifert liest aus

„Frauenliteratur – Abgewertet, vergessen, wiederentdeckt“

Wie tief ist Sexismus im Literaturbetrieb verankert? Spielt das Geschlecht des Schreibenden eine Rolle bei der Lektürewahl? Und wieso gilt „Frauenliteratur“ eigentlich als ein eigenständiges – oft abgewertetes – Genre? Drei Jahre lang hat die promovierte Literaturwissenschaftlerin Nicole Seifert ausschließlich Werke von Autorinnen gelesen. Ihr Fazit: Wir lassen uns das Beste entgehen, wenn wir in unseren Bücherregalen nicht endlich eine Frauenquote einführen.

Mit ihrem Blog „Nacht und Tag“, der sich ausschließlich mit Schriftstellerinnen beschäftigt, hat Nicole Seifert 2019 den Buchblog Award des Börsenvereins des deutschen Buchhandels erhalten.

Karten: 5 €

MI
19
JAN

18:00
Bahnhof
Fischbach

the perfect match

Eine Performance von KimchiBrot Connection
Koproduktion mit der studiobühneköln

Die KimchiBrot Connection aus Köln ist ein Zusammenschluss junger Absolventen des Studiengangs Physical Theatre an der Folkwang Universität Essen. In ihrer Produktion *the perfect match* geht es um Künstliche Intelligenz. Ebenso ernsthaft wie humorvoll und mit vollem Körpereinsatz nimmt das Ensemble das Phänomen Alexa auf die Schippe. Alexa, den sprachgesteuerten Lautsprecher, gibt es in dieser Inszenierung erstmals „mit Body“. Der Computer merkt sich nicht nur Einkaufslisten – nein, er kann gleich selbst einkaufen gehen und notfalls sogar kochen. Was zunächst äußerst praktisch erscheint, erzeugt nach und nach eine Gänsehaut.

the perfect match wurde für den Kölner Theaterpreis 2019 und den KunstSalon Theaterpreis 2019 nominiert.

Dauer: 50 Minuten, keine Pause
Karten: 10 €, ein Getränk inklusive
Im Rahmen der Reihe HAPPY HOUR

DO
20
JAN

19:00
Zeppelin
Museum

Im
Anschluss:
Lesung
im Kiesel
im k42

Open House: Lit-Walk

Kurzführung zur Ausstellung „Beziehungsstatus: Offen. Kunst und Literatur am Bodensee“

Dorothea Neukirchen & Tomasz Robak Lesung

Eine Kooperation des Zeppelin Museums mit dem Kulturbüro Friedrichshafen

Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler und Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die am Bodensee lebten, pflegten enge Verbindungen. In dieser Kurzführung nimmt das Zeppelin Museum Texte über den Bodensee in den Blick. Anschließend lesen die Schauspielerinnen Dorothea Neukirchen und der Schauspieler Tomasz Robak Auszüge aus den Texten im Kiesel im k42.

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich:
anmeldung@zeppelin-museum.de,
T: +49 7541 3801-25



© Franui